KEMPEN
SPD
SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Kempen

SPD – Kempen, Hessenring 17, 47906 Kempen
www.spd-kempen.de

Stadtratsfraktion Kempen
CDU

Kempen, 01.09.2026

An den
Bürgermeister
der Stadt Kempen
Buttermarkt 1

47906 Kempen

Antrag: Gründung einer „Marketing Gesellschaft für Kempen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen der SPD und der CDU stellen den folgenden Antrag:
Die Verwaltung wird beauftragt, eine erfahrene und unabhängige Unternehmensberatung auszuschreiben und mit der Erstellung eines ganzheitlichen Konzeptes zur Prüfung und Vorbereitung der Gründung einer städtischen Kapitalgesellschaft zu beauftragen. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Dazu wird die Verwaltung beauftragt,

1. die organisatorischen, rechtlichen, personalwirtschaftlichen und finanziellen Voraussetzungen für die Gründung einer Marketing Gesellschaft für Kempen zu schaffen,
2. die Aufgabenbereiche Stadtmarketing, Tourismus, Veranstaltungsmanagement, Sponsoring, Innenstadtmarketing sowie weitere geeignete Marketing- und Kommunikationsaufgaben organisatorisch in der Gesellschaft zu bündeln, welche außerhalb der klassischen Verwaltungsstrukturen angesiedelt sein soll.
3. die Entwicklung eines geeigneten Organisationsdesigns einschließlich eines Umsetzungs- und Vorgehensmodells; also ein Organisationsmodell vorzulegen, das die Übertragung der hierfür heute eingesetzten Stellenanteile, Sachmittel, Budgets und Erlöse auf die Gesellschaft darstellt,
4. die erforderlichen Anpassungen des Stellenplans sowie der Haushaltsansätze des Kernhaushalts vorzubereiten, sodass die Aufgabenübertragung grundsätzlich ohne dauerhafte Doppelstrukturen und ohne kumulierte Mehrkosten erfolgt; sowie Klärung und Vorbereitung der Personalstruktur und Organisation der personellen Ressourcen (Geschäftsführer, Führungsverantwortliche), Inhaltliche Bestimmung der Stellenbeschreibungen, persönlicher Qualifikationen, Führungskompetenzen und -erfahrung, Gehaltsdotierung, etc,
5. ein detailliertes Finanzierungskonzept vorzulegen, das neben dem vorgesehenen Stammkapital insbesondere die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens, die Überführung der heute bereits eingesetzten Personal- und Sachmittel in einen Betriebskos-

tenzuschuss, die Übertragung bereits bestehender Erlöse, die Entwicklung eigener Erlösquellen, realistisch erzielbare Sponsoringeinnahmen sowie mögliche Fördermittel berücksichtigt.

Dabei sind insbesondere die bislang pauschal ausgewiesenen Positionen „übertragene Erlöse“, „Sponsoring“ und „Fördermittel“ nachvollziehbar nach ihrer jeweiligen Herkunft, Berechnungsgrundlage und realistischen Entwicklung aufzuschlüsseln. Bei Sponsoring und Fördermitteln ist darzustellen, auf welchen konkreten Potenzialen bzw. Fördermöglichkeiten die jeweiligen Ansätze beruhen.

6. eine detaillierte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vorzulegen. Diese soll insbesondere eine Gegenüberstellung der heute im städtischen Haushalt anfallenden Personal- und Sachkosten mit den künftig bei der Gesellschaft entstehenden Kosten enthalten.

   Auf der Aufwandsseite sind insbesondere Personalaufwand, Veranstaltungsorganisation, Werbung und Kommunikation, Räume und Büros, IT und Software, externe Dienstleistungen, Medien-, Foto- und Filmproduktionen, Buchhaltung, Steuerberatung sowie sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten nachvollziehbar darzustellen.

   Ziel ist eine belastbare Darstellung, aus der hervorgeht, welche Ressourcen bereits heute für die entsprechenden Aufgaben eingesetzt werden, welche Ressourcen auf die Gesellschaft übertragen werden und welche zusätzlichen bzw. veränderten Kosten durch die neue Organisationsform tatsächlich entstehen.

7. die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung konzeptionell darzustellen und dabei insbesondere Synergien, Schnittstellen sowie mögliche zukünftige Organisationsoptionen zu bewerten,
8. die Einbindung relevanter Akteure, insbesondere des Werberings, des Unternehmerkreises Kempen (UKK), touristischer Akteure, Kulturträger, Vereine sowie weiterer Stakeholder sicherzustellen,
9. dem Rat spätestens innerhalb von neun Monaten einen vollständigen Gesellschaftsvertrag, einen Wirtschaftsplan, ein Organisationskonzept sowie einen Umsetzungsfahrplan zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.
10. Den beiliegenden Businessplan ist als Grundlage für die Ausarbeitung anzusehen und entsprechend der vorstehenden Anforderungen zu konkretisieren.

Vorbeugend dass der vorliegende Antrag hoheitliche Aufgaben des Bürgermeisters, oder der Verwaltung beschneidet, wird um schriftliche Zustimmung des Bürgermeisters als Anlage zum Antrag gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Kiwitz	Willi Stenhorst	Michael Smeets
Fraktionsvorsitzender SPD	Fraktionsvorsitzender CDU	Fraktionsvorsitzender CDU

Zielsetzung:

Die Stadt Kempen verfügt bereits heute über umfangreiche Aktivitäten in den Bereichen Stadtmarketing, Tourismus, Veranstaltungsmanagement, Kulturmarketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Diese Aufgaben werden derzeit durch verschiedene Organisationseinheiten wahrgenommen.

Ziel der Marketing Gesellschaft für Kempen ist die Bündelung dieser Aufgaben in einer schlagkräftigen Organisation, um Synergien zu nutzen, Entscheidungswege zu verkürzen und die Attraktivität des Standortes Kempen nachhaltig zu stärken.

Die Gesellschaft soll insbesondere dazu beitragen,

- die Innenstadt zu stärken,
- Handel und Gastronomie zu unterstützen,
- den Tourismus weiterzuentwickeln,
- Veranstaltungen professionell zu organisieren,
- zusätzliche Sponsoring- und Fördermittelpotenziale zu erschließen,
- die Sichtbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Stadt Kempen zu erhöhen.

Die SPD Kempen arbeitet bereits seit ca. 2,5 Jahren an einem tragfähigen Konzept. Dazu wurden viele Gespräche mit Interessengruppen und auch anderen städtischen Marketing Gesellschaften geführt. Das vorliegende Konzept findet u.a. Unterstützung bei UKK und Werbering.

Begründung:

Die Analyse der Haushalts- und Stellenplandaten zeigt, dass bereits heute erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen für marketingnahe Aufgaben eingesetzt werden.

Gleichzeitig sind diese Aufgaben auf verschiedene Organisationseinheiten verteilt. Dadurch entstehen Abstimmungsaufwände, Schnittstellenverluste und eingeschränkte Möglichkeiten zur ganzheitlichen Steuerung.

Die Gründung einer Marketing Gesellschaft für Kempen bietet die Möglichkeit, vorhandene Kompetenzen, Budgets und Aufgaben organisatorisch zu bündeln und effizienter einzusetzen.

Die Gesellschaft soll ausdrücklich nicht durch den Aufbau zusätzlicher Personalressourcen entstehen. Vielmehr sollen bereits vorhandene Aufgaben, Stellenanteile, Sachmittel und Erlöse schrittweise in die neue Organisationsstruktur überführt werden. Die hierfür heute eingesetzten Haushaltsmittel werden künftig als Betriebskostenzuschuss an die Gesellschaft gezahlt. Parallel sind die entsprechenden Ansätze im Kernhaushalt anzupassen. Die Marketing Gesellschaft für Kempen soll damit keine zusätzliche Verwaltungsebene schaffen, sondern eine moderne Organisationsform zur Bündelung bestehender Aufgaben darstellen. Durch die Bündelung entstehen dazu Synergiekompetenzen

Die Wirtschaftsförderung weist vielfältige Schnittstellen zu den Aufgabenfeldern Stadtmarketing, Innenstadtentwicklung, Tourismus, Standortkommunikation und Unternehmensbetreuung auf. Aus fachlicher Sicht bestehen daher grundsätzlich erhebliche Synergiepotenziale zwischen beiden Bereichen. Gleichzeitig wurde im Austausch mit der Verwaltung deutlich, dass die Wirtschaftsförderung zunächst organisatorisch eigenständig bleiben soll. Dieser Wunsch wird ausdrücklich respektiert. Die Marketing Gesellschaft für Kempen soll daher zunächst in enger Kooperation mit der Wirtschaftsförderung arbeiten. Die erzielten Synergien sowie mögliche organisatorische Weiterentwicklungen sollen im Rahmen der weiteren Entwicklung der Gesellschaft regelmäßig überprüft und bewertet werden.

Durch die enge Einbindung von Personalrat, Mitarbeitenden, Verwaltung, Werbering, Kulturakteuren, Tourismuspartnern und weiteren Stakeholdern soll eine breite Akzeptanz für die Umsetzung geschaffen werden.

Die Gesellschaft bildet damit die Grundlage für eine langfristig professionelle und wirtschaftlich tragfähige Weiterentwicklung von Stadtmarketing, Tourismus und Veranstaltungsmanagement in Kempen.